

SCHÜTZENBEZIRK 13 - Eschwege

Hessischer Schützenverband e.V.



Schützenbezirk 13 – Eschwege• BSL Uwe Eichstädt, Steinbergstraße 5, 37276 Meinhard

Antwort erbeten an:
Schützenbezirk 13 – Bezirkssportleiter
Steinbergstraße 5, 37276 Meinhard-Schwebda
Tel.: 05651-5166
Mobil: 0177-1690168
E-Mail uwe_eichstaedt@freenet.de

18. März 2018

Bericht des Bezirkssportleiters zur Bezirkstagung 2018

Allgemeines

Seit der Bezirksvorstandswahl des Schützenbezirks 13 am 23. Juli 2017 ist nun einige Zeit vergangen und somit Anlass genug, anlässlich der Bezirkstagung 2018 ein erstes Resümee aus sportlicher Sicht zu ziehen. Aktuell verfügen 616 Schützinnen und Schützen im Sportbezirk 13 über einen Wettkampfpass. 83 davon haben eine Startberechtigung für mindestens einen weiteren Verein.

Rahmenbedingungen

Zwei Rahmenbedingungen haben unseren Schießsportbetrieb maßgeblich beeinflusst:

1. Umstrukturierung Hessischer Schützenverband (HSV)

Die Neustrukturierung des Hessischen Schützenverbandes ist abgeschlossen. Im sportlichen Bereich waren strukturelle Änderungen mit tiefgreifenden Auswirkungen zu verzeichnen. Hier wird oft übersehen, dass nicht alle Schützenbezirke den alten Schützenkreisen entsprechen, sondern oft mehrere Kreise umfassen. Diese Schützenbezirke betrachten Problemstellungen aus einer anderen Perspektive. Dies muss auch von uns mit berücksichtigt werden.

2. Änderungen Sportordnung des Deutschen Schützenbundes (DSB)

Die Sportordnung wurde mit über 200 Seiten Änderungen als Grundwerk zum 01.01.2018 neu herausgegeben. Zahlreiche, auch im Schützenbezirk 13 regelmäßig ausgeübte Disziplinen wurden geändert oder gar gestrichen. Dafür wurden auch neue Disziplinen in die Sportordnung aufgenommen. Auch in das Rahmenprogramm wurden neue Disziplinen aufgenommen.

Sport

Für den Schützenbezirk 13 haben sich aus Umstrukturierung HSV Änderungen für Rundenwettkämpfe und Meisterschaften ergeben.

1. Meisterschaften

Bezirksmeisterschaften wurden für insgesamt 51 Disziplinen angeboten, von denen 43 durch Teilnahmemeldungen angenommen wurden. Aktuell sind 19 Disziplinen mit 422 Starts bereits abgeschlossen. In den verbleibenden 24 Disziplinen sind noch 300 Einzelstarter gemeldet, so dass ich von einer Gesamtzahl von 726 Einzelstarts bei den Bezirksmeisterschaften ausgehe. Wir haben versucht, Terminüberschneidungen weitestgehend zu vermeiden, um im Sinne des Sports möglichst vielen Teilnehmern Startmöglichkeiten zu geben. Bei der Fülle der Disziplinen lässt sich das naturgemäß nicht immer vermeiden. Wir versuchen wirklich alles, falls es doch in dem einen oder anderen Fall zu Überschneidungen kommt, bitte ich um Verständnis. Nächstes Jahr werden wir, wo möglich, einige Disziplinen mit eher geringem Starteraufkommen an einem Tag zusammenlegen und so Freiräume schaffen.

Besonders erfreulich ist, dass wir erstmals – Dank dem Engagement unserer neuen Referentin -, auch Bezirksmeisterschaften Bogen ausrichten konnten. Ein altbekannter Sportschütze mit scharfen Waffen, Axel Meister, konnte dabei auch den Bezirksmeistertitel mit dem Compound-Bogen feiern. Auch die Jugend ist gut aufgestellt. So wurde Luisa Naumann, junge Bogenschützin der Freie Bogen Gilde Werratal, Hessenmeisterin in der Wettkampfklasse C-Schüler.

SCHÜTZENBEZIRK 13 - Eschwege

Hessischer Schützenverband e.V.

Einige alt bekannte Disziplinen wurden mit der neuen Sportordnung geändert, hier haben wir Änderungen implementiert. Als Beispiel sind die Disziplinen 1.43 und 1.44, KK Gewehr Auflage 50 m und 100 m Zielfernrohr gestrichen worden (2017: 2 x 23 Teilnehmer), die Disziplinen 2.17 und 2.18 für die mehrschüssige Luftpistole wurden neu aufgenommen.

Die Flintendisziplinen sind dieses Jahr erfreulicherweise sehr stark besucht, zwei neue Disziplinen und insgesamt über 80 Teilnehmer. Vielleicht können sich ja nächstes Jahr auch noch die Schwarzpulver- Vorderladerschützen etwas stärker bei den Bezirksmeisterschaften engagieren?

Analog den Verfahren bei der Hessischen und Deutschen Meisterschaft nutzen wir in diesem Jahr die Software DAVID21+ zur Organisation und Durchführung der Bezirksmeisterschaften. Diese Software hat sicherlich viele Vorteile, aber auch viele Nachteile. Nachteilig sind der hohe Arbeitsaufwand beim Anlegen und eine eher komplizierte Menüführung. Für mich persönlich überwiegen die Vorteile. Wir können direkt nach Durchführung einer Wettkampfklasse die Siegerehrung vor Ort im Beisein der Wettkämpfer durchführen. Die Nachbereitung der Ergebnisse und die Weitermeldung an das Land sind einfach. Im Herbst planen wir einen Workshop, um allen Referenten die Möglichkeit zu geben, sich mit DAVID vertraut zu machen.

Noch drei kurze Anmerkungen zu der Organisation der Bezirksmeisterschaften:

- Einzelne Terminwünsche bei den Startzeiten erfüllen wir gerne. Es geht ja darum, den Sportlern den Start auch zu ermöglichen. Andererseits ist jeder Wunsch auch Mehrarbeit für die Regeneranten und das System der Siegerehrung im Anschluss an eine Wettkampfklasse wird dann oft unterlaufen. Das bitte ich zu berücksichtigen.
- Jahreszeitliche Einflüsse: leider sind wir in der Planung an die Vorgaben des Hess. Schützenverbandes (Meldetermine) gebunden. Da ist Wegfall der Gau-Ebene nicht voll durchgeschlagen. Dennoch werden wir natürlich versuchen, es nächstes Jahr noch besser zu machen.
- der Sportausschuss des Hess. Schützenverbandes hat den einstimmigen Beschluss gefasst, dass LG-Auflage und LP-Auflage auch während der Bezirksmeisterschaften in Zehntelwertung geschossen werden. Also bei uns ab den Meisterschaften 2019.

2. Rundenwettkämpfe

Die bisher gewohnte Einteilung des Klassen- und Ligasystems wurde neu aufgelegt. Die bisherigen Gauligen und Kreisklassen wurden aufgelöst, eine neue Bezirksliga aufgestellt. Neu ist dabei auch, dass im Ligamodus der Bezirksliga die Wettkämpfe nach Setzliste zusammengestellt und im Wettkampf eins zu eins entschieden werden (außer Aufwettbewerb).

Der Rundenwettkampfbetrieb unterhalb der Bezirksliga weiter in Grundklassen organisiert, wo die Gesamttranzahl einer Mannschaft über Sieg oder Niederlage entscheidet.

Anzumerken ist, dass wir in einigen Grundklassen nun eine Häufung von Mannschaften eines Vereins finden. Dies resultiert aus der Auflösung des Gaus, verbunden mit dem Zwangsabstieg einiger Mannschaften. Im Interesse der Schützen aller Leistungsniveaus ist es dann so, dass in der Grundklasse mehrere Mannschaften eines Vereins schießen.

Mit Stand heute wurden bereits 370 Rundenwettkämpfe absolviert, insgesamt wurden 442 RWK ausgeplant. **111** Mannschaften haben sich bisher beteiligt.

2 Disziplinen, die Großkaliberrunde Kurzwaffe KK- Liegendkampf, folgen noch. In der Summe werden wir in Jahresfrist also **knapp 500** faire und spannende **RWK** erleben.

Zur Organisation der Wettkämpfe und insbesondere zur Ergebniserfassung nutzen wir jetzt in allen Rundenwettkämpfen das RWK Online-Rundenwettkampfsystem im Sportschießen als webbasierte Datenbankanwendung. Damit gehören die Probleme von falsch, unvollständig oder unleserlich ausgefüllten Meldezetteln, von verspäteten Meldungen per Post, von unleserlichen Faxen und vielem mehr, die es einem RWK-Leiter in seiner ehrenamtlichen Tätigkeit nicht gerade leicht machten, der Vergangenheit an. Darüber hinaus sind wir mit der Veröffentlichung der Ergebnisse deutlich schneller geworden.

Gelegentlich wurden die Zeiträume zwischen einzelnen Wettkämpfen subjektiv als sehr lange empfunden. Dies lässt sich im System mit Schießtagen im 2-Wochen-Rhythmus nicht immer aufgrund von Wochenfeiertagen verhindern. Im Bedarfsfall können die Mannschaftsführer die Möglichkeiten zur Verlegung von Wettkämpfen voll ausnutzen und der Rundenwettkampfleitung anzeigen. Für die Zukunft gibt es Überlegungen, einen Zugang zum RWK-Onlineemelder den Vereinen zur Verfügung zu stellen und die Rundenkampfergebnisse direkt durch die Mannschaftsführer einstellen zu lassen. So können wir noch schneller werden und die Referenten entlasten.

SCHÜTZENBEZIRK 13 - Eschwege

Hessischer Schützenverband e.V.

Der Alterspokal wurde mit 75 Teilnehmern wieder sehr gut angenommen. Die Referentin, Monika, verdient in der Organisation jede mögliche Unterstützung. Ansprechen möchte ich aber auch, dass wir nach langen Diskussionen diese Veranstaltung auch für Teilnehmer „U50“ offen gelassen haben, leider dann aber etliche des vorher lautstarken Schützen nicht mitgeschossen haben.

Besonders erfreulich ist auch, dass sich wieder genug Teilnehmer für eine Nachwuchspokalrunde (als Rundenwettkampf) und für eine Bezirksliga Sportgewehr gefunden haben. Vielleicht kann ja der eine oder andere Verein noch eine Mannschaft stellen?

Zusammenfassung und Ausblick

Das große Interesse unserer Schützinnen und Schützen an der wettkampfmäßigen Ausübung des Schießsports ist weiter sehr hoch und in einigen Bereichen sogar steigend. Mein Dank gilt dem Bezirksvorstand für die vielfältige Unterstützung, die ich in meinem Aufgabenbereich erleben durfte. Ich danke ganz persönlich den Referenten für Ihre unermüdliche Arbeit und ihr Engagement. Ohne diesen Einsatz wäre die Durchführung von Rundenwettkämpfen und Bezirksmeisterschaften in dieser hohen Qualität nicht möglich. Einschließen möchte ich die Vereine mit ihren vielen ehrenamtlichen Helfern. Wir alle wissen und wissen es auch ganz besonders zu schätzen, ohne die Arbeit der Vereine vor Ort geht gar nichts.

Der RWK-Onlinemelder zur Organisation zur Organisation aller Rundenwettkämpfe im Schützenbezirk 13 hat sich bewährt und wird weiter genutzt. Eine mögliche Erweiterung der Eingabe auf die Ebene Mannschaftsführer/Vereine habe ich bereits dargestellt.

Wir haben spannende und stets faire Wettkämpfe und Meisterschaften erlebt. Ich möchte mit der Hoffnung und der Bitte schließen, dass das Interesse und das Engagement in Zukunft weiter auf diesem hohen Niveau bleiben.

In diesem Sinne

GUT SCHUSS!

Uwe Eichstädt